



„Wir wollen zeigen, dass wir Spaß an der Bewegung haben“: Auf Einladung der Generationenhilfe um Veronika Büschgens (r.) tanzen beim „Flashmob“ rund 100 Senioren und ihre Begleiter gemeinsam.

Spaß, auch wenn das Gelenk knirscht

Rund 100 Senioren treffen sich zum „Flashmob“ in Elze

ELZE = „Wenn zehn kommen, ist das super. Wenn 20 kommen, ticken wir aus. Aber es sind sogar fast 100 da!“ Veronika Büschgens von der Generationenhilfe des Netzwerkes Zukunft zeigt sich helllauf begeistert: Der Senioren-„Flashmob“ in Elze ist ein voller Erfolg.

Nicht nur aus der Saalestadt, aus Mehle, Esbeck, Wülfingen oder Schilde sind Menschen der Generation 60plus zum Rolandplatz gekommen. Auch aus Osterwald und Sarstedt nahmen Senioren die Fahrt auf sich, um gemeinsam munter zu ver-

ANZEIGE

MBM Heizung
Sanitär
Tel. (0 50 68) 92 95-0

deutlichen, dass „ältere Menschen nicht grau und unbeweglich sind“. „Wir wollen Schluss machen mit den Vorurteilen. Wir wollen zeigen, dass wir Spaß an der Bewegung haben, auch wenn die Gelenke knirschen“, motivierte Büschgens die Teilnehmer zum Mitmachen. Und es wirkte: Zu dem Lied „Spark of Life“ wurde gemeinsam eine Cho-

reografie getanzt. „Egal, ob mit oder ohne Rollator, jeder macht mit – und wenn es mit wackelnden Ohren ist“, so Büschgens.

Unterstützt wurde die Generationenhilfe von der Stadt, dem Haus der Jugend und in Sachen Choreografie von drei Frauen aus dem Fitness-Studio Workout. Die Unterstützer, vor allem aber die rund 100 Teilnehmer, trugen mit dazu bei, dass Elze in einer Reihe mit Metropolen wie Hamburg, Bremen, Köln oder Düsseldorf steht. Auch dort fand am Weltseniorentag ein „Senioren-Flashmob“ statt. » as



Die Generationen zusammenbringen: Mit dem „Flashmob“ am Rolandplatz hat die Generationenhilfe des Netzwerkes Zukunft eine unkomplizierte und amüsante Aktion ins Leben gerufen, die Alt und (ganz) Jung gleichermaßen begeistert. » Fotos: Appel